



Hilden



# Theater- und Konzert-Spielplan 2020/2021

# Verehrtes Publikum, liebe Freundinnen und Freunde des Theaters,

die Spielzeit 2020/2021 wollten wir am 19. September mit einer ganz besonderen Aufführung, dem Rock-Musical „Peer Gynt“ beginnen. Damit wollten wir einem generationsübergreifenden Publikum gleich zu Beginn ein echtes Highlight präsentieren und Sie einstimmen auf das spannende und abwechslungsreiche Theaterangebot der neuen Saison.

Dann aber hat uns die Corona-Pandemie leider einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Aufgrund des extrem eingeschränkten Platzangebotes, das die Stadthalle bedingt durch das geltende Schutz- und Hygienekonzept derzeit bietet, mussten wir uns schweren Herzens entschließen, alle bis Jahresende geplanten Vorstellungen abzusagen bzw. auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Die Theatersaison verkürzt sich dadurch ausnahmsweise auf insgesamt sechs Vorstellungen (drei in der Reihe A, drei in der Reihe B), beginnend mit dem Stück „Die Verwandlung“ am 22. Januar 2021. Entsprechend verringern sich für die diese Spielzeit auch die Abo-Preise.

Es bleibt dabei, dass Sie Ihre persönliche Theater-Saison nach Ihren eigenen Vorlieben gestalten können. So können Sie beispielsweise Ihr Basisabonnement mit weiteren Veranstaltungen aus der jeweils anderen Theaterreihe anreichern.

Auf den Außenseiten dieses (veränderten) Spielplans finden Sie nähere Informationen zum Karten-Vorverkauf, zu den geänderten Abonnement-Bedingungen, möglichen Ermäßigungen und weitere Einzelheiten. Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Angebote des Kulturamtes und anderer Veranstalter, die ebenfalls dort aufgelistet sind.

Es ist wirklich schade, dass wir dieses Mal nur eine verkürzte Theatersaison erleben können, aber nächstes Jahr, so hoffen wir, werden wir dann wieder Vorstellungen im üblichen Umfang anbieten können. Schon jetzt können Sie sich auf die Aufführung des Rock-Musicals „Peer Gynt“ freuen, die wir auf den Beginn der Saison 2021/2022 verschieben konnten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns trotz verkürzter Spielzeit weiterhin treu bleiben und wir Sie dann bald wieder in der Stadthalle und andernorts in Hilden begrüßen können.



Eva Dämmer  
Kulturamtsleiterin

# Schauspiel - Reihe A



Freitag, 22.01.2021, 20 Uhr

## „Die Verwandlung“ nach Franz Kafka

Franz Kafkas 1915 erschienene Erzählung „Die Verwandlung“ ist eines seiner wichtigsten Werke. Sie handelt von der plötzlichen Verwandlung eines Mannes in ein Ungeziefer.

Eines Morgens erwacht er in seinem Bett, und alles ist anders als vorher. Als Insekt, in das er sich über Nacht verwandelt hat, kann er nicht mehr im Job funktionieren, nicht mehr die Familie versorgen, nicht mehr die an ihn gestellten Erwartungen erfüllen.

Nach und nach wendet sich die Familie von ihm ab, und bald steht fest, dass dieses Wesen nicht in die menschliche Gesellschaft integriert werden kann. Es muss entsorgt werden, am besten durch sich selbst.

„Die Verwandlung“ präsentiert sich in dieser Inszenierung als heiter tragische Grotteske mit Musik nach der gleichnamigen Erzählung von Franz Kafka mit Thomas Loibl (Schauspieler) und Ursina Maria Braun (Violoncello).

Konzertdirektion Claudius Schutte  
[www.kdschutte.de](http://www.kdschutte.de)

Dauer: ca. 120 Minuten inkl. Pause

Samstag, 20.02.2021, 20 Uhr

## „Sophie Scholl“ Die letzten Tage

Während des dritten Reiches, Anfang der 1940er Jahre formiert sich „Die weiße Rose“, eine studentische Widerstandsgruppe, die zum Aufstand gegen die Nazi-Diktatur aufruft. Der innere Kreis bestehend aus den beiden Geschwistern Hans und Sophie Scholl, Alexander Schmorell, Christoph Probst, Willi Graf sowie dem Universitätsprofessor Kurt Huber drückt dafür in einem Raum auf einer alten Matritzenmaschine Flugblätter, die per Post verschickt werden.

Als plötzlich aufgrund des fortschreitenden Krieges keine Briefumschläge zu bekommen sind, kommen die Geschwister auf eine mutige aber gefährliche Idee...

Das Stück orientiert sich an den originalen Verhörprotokollen von Hans und Sophie Scholl. Ein erschütterndes Zeitdokument, das zeigt, zu welchem Widerstand junge Menschen fähig sein können.

Ein Plädoyer für die Freiheit der Gedanken und die Zivilcourage in politisch gefährlichen Zeiten, spannend bis zur letzten Sekunde und top aktuell.

Landesbühne Rheinland-Pfalz  
[www.schlosstheater.de](http://www.schlosstheater.de)

## Reihe A



Donnerstag, 29.04.2021, 20 Uhr

### „Aus dem Nichts“

Politthriller nach dem Film von Fatih Akin

Es ist eine Geschichte, die man nie erleben möchte, ein emotionales Drama über Verlust und Trauer, das noch lange beschäftigt: An einem Nachmittag bringt Katja ihren kleinen Sohn Rocco ins Büro ihres deutsch-kurdischen Mannes Nuri. Als sie am Abend zurückkehrt, sind beide tot. Eine vor dem Büro deponierte Nagelbombe hat alles zerfetzt. Katjas Welt hat sich aus dem Nichts heraus für immer verändert. Vor dem Anschlag hatte sie am Tatort eine junge Frau gesehen, die ihr mit einem schwarzen Behälter bepacktes Fahrrad an einer Laterne abstellte. Doch statt diese Spur zu verfolgen stürzt sich die Polizei lieber auf Nuris angebliche Kontakte ins Rotlichtmilieu und hält das Opfer für einen Täter. Dann gehen den Beamten zufällig die wahren Täter ins Netz. Hauptverdächtig ist das Neonazipärchen Möller. Aber der Prozess entwickelt sich anders als Katja erhofft. Obwohl ihr Anwalt Danilo von einer wasserdichten Beweislage ausgeht, gelingt es dem Verteidiger der Angeklagten den Prozess zu deren Gunsten zu entscheiden...

Euro-Studio Landgraf  
[www.landgraf.de](http://www.landgraf.de)  
Bühnenfassung: Miraz Bezar  
Dauer: ca. 130 Minuten inkl. Pause

## Reihe B



Donnerstag, 11.03.2021, 20 Uhr

### „Gaia Gaudi“

Komisches Theater - ohne Worte, mit Musik!

Glücklicherweise sterben wir, es wäre ja sonst viel zu eng auf dieser Erde. Auf keiner Parkbank fände sich noch ein freier Sitzplatz, und Eintrittskarten für diesen Abend hätte man schon vor Jahrzehnten reservieren müssen.

Die „Clownerin“ Gardi Hutter, alias Hanna, hat Übung im Sterben. In ihren bisherigen acht Stücken war sie am Schluss sieben Mal tot. In GAIA GAUDI ist Hanna gleich von Anfang an tot. Das Publikum versteht das sofort, nur Hanna nicht. Von so etwas Unwichtigem lässt sie sich nicht aufhalten. Sie findet das unwichtig und flattert fröhlich weiter. Aber an der Türe poltert schon die nächste Generation. Sie will ihren Raum. Es geht um Wurzeln und Flügel, um Beständigkeit und Erneuerung und um den großen Strom von Generationen, die das Leben immer weitergeben - und sich ab und zu auch auf die Köpfe hauen.

Ein Abend voller Überraschungen, so wie das Leben auch...

t.o.b. Berlin  
[www.tob-berlin.de](http://www.tob-berlin.de)  
Inszenierung: Michael Vogel  
Dauer: ca. 90 Minuten zzgl. Pause

# Boulevard - Reihe B



Samstag, 17.04.2021, 20 Uhr

## „Die Nervensäge“

Komödie nach Francis Veber

Der Auftrag ist klar und präzise: Berufskiller Ralph soll vom Hotelfenster aus einen Kronzeugen liquidieren, bevor dieser das Gerichtsgebäude betritt. Kein Problem für den Profi, der alles perfekt vorbereitet hat. Doch da stolpert ihm das personifizierte Unglück über den Weg: François Pignon, der zufällig im Nachbarzimmer eincheckt. Ein herzenguter Mann, der von seiner Frau verlassen wurde und nun seinem Leben ein Ende setzen will. So nimmt der Wahnsinn seinen Lauf, da das ungleiche Paar aberwitziger nicht sein könnte. Der Killer, ein Vollprofi, der eigentlich nur schwer aus der Fassung zu bringen ist, verliert dabei zusehends die Contenance...

Francis Veber hat mit „Die Nervensäge“ eine regelrechte Bilderbuch-Komödie mit allen wichtigen Zutaten erschaffen. Schreiend komisch und rührend zugleich.

Hamburger Kammerspiele  
[www.gastspiele-hamburg.de](http://www.gastspiele-hamburg.de)  
Regie: Jean-Claude Berutti  
Dauer: ca. 100 Minuten ohne Pause



Samstag, 08.05.2021, 20 Uhr

## „Ludwig van“

Musikalische Komödie zum Beethoven Jahr

Es geht zur Sache in „Ludwig van!“: komödiantisch und vor allem musikalisch. Von klassischen Klavierwerken Beethovens, seiner Mondscheinsonate oder der „Wut über den verlorenen Groschen“ über Jazz, Ballade, Wienerlied, Rap bis hin zu Rock/Pop wird einiges geboten in dieser spritzigen Geschichte um einen Mann, sein Klavier und die neue Nachbarin, die sein Leben völlig durcheinander bringt.

Von morgens bis abends ertönen Beethoven-Kompositionen, doch Elli will Ludwig überzeugen, seinen bisherigen Musikstil zu verändern und mit Hilfe eines komplett neuen Sounds gemeinsam mit ihr die Musikszene Wiens zu erobern. Es kommt zunächst zu heftigen Auseinandersetzungen, ein erster gemeinsamer Auftritt wird zum Reinfall, und Ludwig will die Sache beenden. Erst als Elli ihm klar macht, dass er mit dieser neuen Musik das Herz seiner unsterblichen Geliebten erobern könnte, schwenkt er um.

All dies ist schon aufregend und spannend genug. Doch die dicke Überraschung kommt erst noch!

Konzertdirektion Claudius Schutte  
[www.kdschutte.de](http://www.kdschutte.de)  
Inszenierung: David Merz  
Dauer: ca. 120 Minuten

# Theater-Abos und -Einzelkarten

**Abendkasse:** Jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

**Vorverkaufsgebühr:** Für Einzelkarten im Vorverkauf fällt eine Gebühr an.

**Abonnements:** Abos sichern einen festen Platz. Abo-Bedingungen sind auf [www.hilden.de](http://www.hilden.de) und im Kulturamt erhältlich. Abonnements können bis zum **30. Oktober 2020** gezeichnet werden.

## **Ermäßigungen:**

Eine Ermäßigung in Höhe von 50 % auf den Abo-Preis erhalten:

- Schüler und Schülerinnen, Studenten und Studentinnen, sich in der Ausbildung befindliche Personen bis einschließlich 29 Jahre
- Menschen mit mindestens 70 % Schwerbehinderung (bei Schwerbehinderten mit Merkmal „B“ ist der Eintritt für eine Begleitperson frei)
- Dienstleistende im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst
- Inhaber und Inhaberinnen des Itterpasses

Eine Ermäßigung in Höhe von 20% auf den Abo-Preis erhalten:

- Senioren und Seniorinnen ab 65 Jahren und älter

Eine ermäßigte Karte hat beim Einlass nur Gültigkeit, wenn der aktuelle Ermäßigungsnachweis vorgezeigt wird. Veränderungen von Ermäßigungsberechtigungen sind dem Kulturamt zeitnah mitzuteilen.

Mehrfachermäßigungen sind nicht möglich.

**Übertragbarkeit:** Ermäßigte Eintrittskarten sind nur an Personen mit mindestens gleicher Berechtigung übertragbar. Der Berechtigungsnachweis muss beim Einlass vorgezeigt werden.

Nichtermäßigte Karten sind frei übertragbar. Nachträgliche Ermäßigungen werden nicht gewährt.

**Kündigung:** Die Kündigung des Abonnements muss schriftlich bis zum

31. Mai eines Jahres im Kulturamt vorliegen. Ansonsten verlängert sich das Abo automatisch um eine weitere Spielzeit zu den jeweils gültigen Abonnement-Bedingungen.

**Rheinbahnticket:** Die Eintrittskarten sind als Rheinbahnticket im VRR-Bereich Süd gültig. Hiervon ausgenommen sind Eintrittskarten, die an der Abendkasse erworben werden

**Werbung:** Bei Werbung eines neuen Abonnenten / einer neuen Abonnentin, reduziert sich der reguläre Abo-Preis für die nächste Spielzeit um die Hälfte.

## Abo-Beratung

### **Kulturamt Hilden**

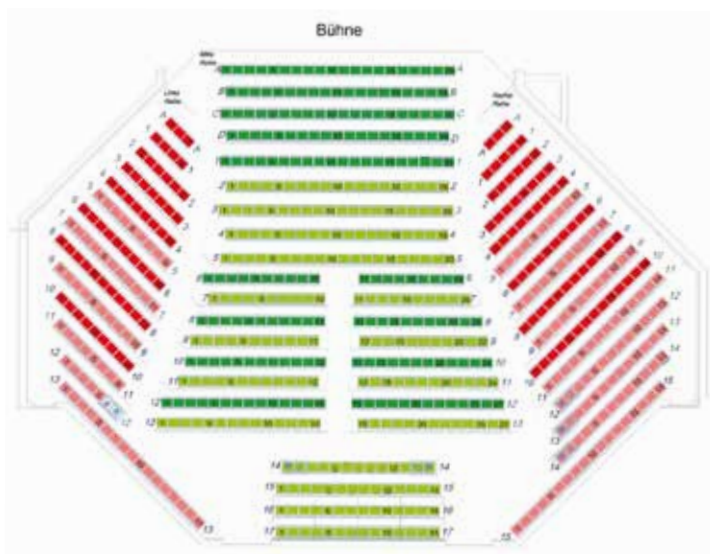
Am Rathaus 1, 40721 Hilden  
[kulturamt@hilden.de](mailto:kulturamt@hilden.de)

Tel.: 02103 – 72237 / 72232  
[www.hilden.de](http://www.hilden.de)

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 18:00 Uhr

# Saalplan



## Vorverkauf von Einzeltickets

Ab dem 12. November 2020

[www.neanderticket.de](http://www.neanderticket.de)



### DERPART

Reisebüro Dahmen

Mittelstraße 73

Tel.: 02103 – 24470

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09:30 Uhr – 18:30 Uhr

*samstags kein Verkauf von Eintrittskarten*

**Achtung:** Solange das DERPART Reisebüro Dahmen aufgrund der Corona Pandemie noch geschlossen ist, sind die Eintrittskarten auch zu folgenden Zeiten im Kulturamt erhältlich:

Dienstag – Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

**und weitere Vorverkaufsstellen in der Region:**

[www.neanderticket.de/vorverkaufsstellen](http://www.neanderticket.de/vorverkaufsstellen)

## Abo-Preise

Preisklasse	I	II	III	IV
Mittelblock Reihe	A-D, 1, 6, 8, 10, 12	2-5, 7, 9, 11, 13-17		
Seite Reihe			A, 1-4, 6, 8, 10	5, 7, 9, 11-15
Einzelpreis	20 €	16 €	14 €	12 €
Basis-Abo 3+1	57,20 €	42,20 €	36,10 €	28,20 €
Abo 3 +2	69,70 €	52,30 €	44 €	34,90 €
Maxi-Abo 3 + 3	80,90 €	61,30 €	50,40 €	39,60 €

Buchen Sie ein Abonnement (3+1/3+2/3+3) erhalten Sie zusammen mit der Abo-Karte „Pluskarten“ (keine festen Plätze). Diese können ab dem 2. November 2020 gegen Karten aller Preisstufen für Theater-Veranstaltungen in der Saison 2020/2021 im **DERPART** Reisebüro Dahmen oder an der Abendkasse eingelöst werden.

Die Buchung eines Abonnements kann in dieser Saison bis spätestens 30.10.2020 erfolgen. Einzelkarten können dann ab dem 12.11.2020 im **DERPART** Reisebüro Dahmen und online ab dem 02.11.2020 erworben werden. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Den Anmeldebogen für Theater-Abonnements sowie den Saalplan finden Sie auch online auf [www.hilden.de/theater](http://www.hilden.de/theater). Auf Wunsch schicken wir Ihnen das Formular auch per eMail zu und beraten Sie telefonisch.



# KULTUR mobil

Heinrich-Strangmeier-Saal,  
Altes Helmholtz,  
Gerresheimer Straße 20, Hilden  
Beginn: 19:00 Uhr  
Eintritt: 16,50 Euro zzgl. VVK-Gebühr

12.09.2020  
Michael Sens  
„Unerhört Beethoven“

14.11.2020  
Gregor Pallast  
„Ansichtssache“

28.11.2020  
Heinz Gröning  
„Der perfekte Mann - Eine Laughstory“

## Familientheater

Stadthalle Hilden  
Fritz-Gressard-Platz 1  
Eintritt: Erwachsene 8,50 Euro /  
Kinder 5,50 Euro zzgl. VVK-Gebühr

12.12.2020, 17 Uhr  
Der gestiefelte Kater

17.03.2021, 16 Uhr  
Lunaris - Ein Weltraummärchen



Heinz Gröning © Stefan Mager

## Kunst um 1/27 in der Reformationskirche

### Jahresthema: „Weltmusik“

Beginn: 18:30 Uhr  
Eintritt: 10 Euro zzgl. VVK-Gebühr

16.09.2020  
Tom Daun „O´ Carolans´ s Dream“  
Heinrich-Strangmeier-Saal

### Neujahrskonzert

Ort wird noch bekannt gegeben  
Alter Markt  
Eintritt: 13,50 Euro zzgl. VVK-Gebühr

01.01.2021, 16 Uhr  
Sinfonietta Vivazza  
Musik von Johann Strauß, Felix  
Mendelssohn-Bartholdy und Ludwig  
van Beethoven

## Gedenken an die Pogromnacht

Heinrich-Strangmeier-Saal  
Benrather Str. 32, Hilden  
Eintritt: 13,50 Euro

06.11.2020, 19.30 Uhr  
Lesung mit Musik mit  
Katharina Gun Oehlert  
& Karola Pasquay



© Bernward Bertram

## Kindertheater

Area 51  
Furtwänglerstraße 2b, Hilden  
Eintritt: 4 Euro zzgl. VVK-Gebühr

04.09.2020, 15 Uhr und 17 Uhr  
„Der Miesepups“ nach dem Kinder-  
buch von Kirsten Fuchs

## Kultur am Nachmittag

Heinrich-Strangmeier-Saal,  
Altes Helmholtz,  
Gerresheimer Straße 20, Hilden

06.03.2021, 19 Uhr  
07.03.2021, 15:30 Uhr  
Die Itterbühne  
„Der Meisterboxer“  
Eintritt: 9 Euro zzgl. VVK-Gebühr

## 11. Hildener Kneipentour

07.11.2020  
[www.livemusik-kneipentour.de](http://www.livemusik-kneipentour.de)

## Kultursonntag

08.11.2020

## Jazz in Hilden

25. Hildener Jazztage  
*voraussichtlich* 16.11. – 22.11.2020  
„Rhythm Saved the World“  
[www.hildener-jazztage.de](http://www.hildener-jazztage.de)

Blue Monday  
Hotel am Stadtpark, Klotzstraße 22  
[www.jazzmonday.de](http://www.jazzmonday.de)

QQJazz  
QQTec e. V., Forststraße 73  
[www.qqtec.de](http://www.qqtec.de)



© Die Itterbühne



Tom Daun © Uli Kopka

